

Sehr geehrte Damen und Herrn,
Liebe Mitglieder

Ich freue mich, Ihnen heute den ersten Newsletter von ReUse-Computer e.V. zusenden zu können. Unser Newsletter wird unregelmäßig erscheinen und aktuelle Informationen rund um das Thema Wiederverwendung von IT-Technik, sowie Hinweise auf themenspezifische Veranstaltungen, Termine und andere Neuigkeiten enthalten.

Der Newsletter wird zunächst per Serienmail versendet, wir stellen diesen gleichfalls auf der Website zum Download bereit. Ich gehe davon aus, dass die Mitglieder keine Einwände haben, den Newsletter zugesandt zu bekommen. Wir werden in den nächsten Wochen den Versand automatisieren und eine Versandliste auf der Webseite einbauen.

Mit freundlichen Grüßen
Stefan Ebelt
ReUse-Computer - Vorstand

Fahrt nach Wien und Rumänien

Termin: 26. und 27.04.2012

Gerhard Kast und Johannes Dietrich fahren nach Wien und Rumänien, um Gespräche mit ZeroWIN-Koordinator Bernd Kopacek, mit Gudrun Obersteiner (BOKU Wien) sowie den Projektbeteiligten von Greentronics zu führen.

LAUB - Stammtisch

Termin: 11.05.2012

Der nächste LAUB - Stammtisch. Ort und Themen werden noch bekannt gegeben.

Lange Nacht der Wissenschaften

Termin: 2.06.2012

Die LNDW findet am Samstag von 17:00 bis 1:00 Uhr Nachts statt. Es werden wieder über 30.000 Besucher erwartet. ReUse-Computer e.V. wird mit Mitgliedern und Partnern mit einem interaktiven Stand vertreten sein. Das Standkonzept wird von Johannes Dietrich und Christof Stöhr zusammengestellt. Weitere Werbung für den Stand wird im nächsten Monat folgen.

Überarbeitung des ReUse-Computer - Logos

Neues ReUse-Computer - Logo



Das ReUse-Computer - Logo wurde überarbeitet und hat ein 'Facelifting' erfahren. Das neue Logo wurde am 6.04.2012 beim Deutschen Patent- und Markenamt angemeldet. Es wird als zusätzliches Logo als Wort- / Bildmarke im Warenregister eingetragen; Die alten Logos behalten ihre Gültigkeit und können weiter verwendet werden. Wenn das DPMA keine Einwände hat und kein Widerspruch kommt, können damit zukünftige 'Branchen' wie Computer (ReUse-Computer), Messtechnik, etc. aber auch 'Bereiche' wie Wertstoffe, Verpackungen, etc. mit dem erweiterten Logo gekennzeichnet werden, wie z.B.



Mit dieser Variante sind alle Kombinationen möglich, die der Vorstand von ReUse-Computer e.V. beschließt.

Gleichfalls steht für andere Organisationen und Institutionen das Logo zur Verfügung. Wie andere Organisationen und Institutionen mit ReUse-Computer e.V. zusammen arbeiten, ist im Einzelnen zu verhandeln.

Klausur ReUse-Computer e.V.

Klausur im Februar 2012

Die ReUse-Computer – Klausur hat einige erhellende Eindrücke gegeben. Fragen aus der Vergangenheit konnten diskutiert und geklärt werden. Eine neue Ausrichtung wird es auf die Sekundärbereiche der Computerelektronik geben. Die seltenen Erden und Metalle treffen die Hersteller und somit auch die Verbraucher. ReUse-Computer

e.V. möchte sich mit dem Thema näher beschäftigen und wird bei Bedarf an Anträgen arbeiten oder Veröffentlichungen vorbereiten. Um mit dem neuen Aufgabengebiet voran zu kommen, wird sich ReUse-Computer e.V. nach geeigneten Partnern und anderen Netzwerken umsehen, diese ansprechen und die Mitarbeit anbieten.

Ein erster Anlauf ist mit dem gegenseitigen Mitglied LAUB getan. Auf der dortigen Mitgliederversammlung begrüßt man die Zusammenarbeit und wird sich in den nächsten Wochen des spezifischen Themas Elektroschrott annehmen. Mehrfache Verbindungen existieren zum Netzwerk Großbeerenstraße e.V. Einzelne Mitglieder und ReUse-Computer e.V. selbst engagieren sich. Vor allem die Arbeitskreise Informationstechnologie (IT), Klima Positiv (KP) und Interessenvertretung (IV) werden wahrgenommen, die in den neuen erweiterten Themenbereich von ReUse-Computer e.V. reichen. Gemeinsame Aktionen sind hier vorgesehen.

Sehr gute Kontakte bestehen zur Universität Stuttgart, GSaME (Graduate School of Excellence), in Person zu Max Regenfelder, der als Mitglied von ReUse-Computer e.V. vor Ort eine wertvolle Arbeit leistet und schon diverse Thesenpapiere zu Weiterverwendung und Elektroschrott verfasst hat. Max Regenfelder ist Doktorand und ReUse-Computer e.V. ein Studienobjekt von ihm zu seiner Dissertation. Zum neuen Mitglied AfB im Raum Ettlingen hält er ebenfalls eine direkte Verbindung.

Ergebnis der Klausur war, alte - sprich ‚kommerzielle‘ - Ziele aufzugeben und neue Ziele und Partner mit neuen Projekten zu finden. Dr. Bernd Gündel hat die Aufgabe übernommen, in einem ersten Grundsatzprogramm Ziele für ReUse-Computer e.V. zu formulieren, wie sie in der Klausur angesprochen wurden. Das Programm soll für 2012 aufgestellt werden, ist aber in den nächsten Monaten für einen längeren Zeitraum zu diskutieren und von den anderen Mitgliedern zu ergänzen. Allerdings soll eine Konzentration auf ca. 3 bis 4 Ziele erfolgen, die Federführend von Vorständlern begleitet, aber die Arbeit auf mehrere oder einzelne Mitglieder verteilt wird.

BESSER-nutzen

Kongress und Dialog

ReUse-Computer e.V. hält an dem Konzept von BESSER-nutzen fest. Dieses Konzept besteht aus zwei Komponenten: ‚Der Kongress‘ sowie ‚Der Dialog‘. Die Planungen für den nächsten Kongress laufen - voraussichtlich wird ein ‚BESSER-nutzen – Kongress.2‘ im Jahre 2013 stattfinden.

Ergänzend werden die kleineren ‚Dialoge‘ – halbtägige Veranstaltungen zu einem bestimmten Thema – durchgeführt. Hierzu werden fachkundige Referenten eingeladen, die mit fachkundigem Publikum das Thema ausgiebig diskutieren können; weitere Aktivitäten sollen daraus folgen. Der nächste ‚Dialog.4‘ wird am 31.08.2012 anlässlich des Sommerfestes beim Netzwerk Großbeerenstr. stattfinden. Im Herbst ist ein ‚Dialog.5‘ zu einem noch festzulegenden Thema geplant.

Das Gesamtkonstrukt ‚BESSER-nutzen‘ hat eine eigene Internetseite: www.BESSER-nutzen.de.

Stammtisch bei ReUse-Computer

Geselliges und Informatives

Dr. Bernd Gründel hat eine ‚Lokalität‘ gefunden, bei der ein regelmäßiger ReUse-Stammtisch eingerichtet wird. Ort und vor allem Termin wird noch bekannt gegeben.

Mitglied im RRP – Programm von Microsoft

Registered Refurbisher Program

ReUse-Computer e.V. ist Mitglied im RRP von Microsoft und darf ausgesuchte Windows- und Office-Lizenzen zu verbilligten Preisen auf aufgearbeiteten Rechnern installieren. Der Preisvorteil ist erheblich. Bei gemeinnützigen Empfängern kostet eine Windowslizenz meistens weniger als 20,- €. Bei allen anderen Empfängern sind kommerzielle Lizenzen bei sehr speziellen Wiederverkäufern von Refurbished-Lizenzen zu kaufen. Die Lizenzen sind auch hier bedeutend günstiger, aber es muss eine alte Lizenz (COA) vorhanden sein, die ‚getauscht‘ wird.

Trenntstadt Berlin [map](#)

Neues Portal von BSR

Die BSR hat mit anderen Institutionen eine neue Informationsplattform eingerichtet. ReUse-Computer e.V. ist in diesem neuen Portal vertreten. Die interaktive Berlin-Karte im Internet will helfen, dass man im Umfeld schneller gefunden wird und sich ausgezeichnet präsentieren kann. <http://trenntmagazin.de/index.php/projekte.html>

Stabile Preise beim Hosting

Einsatz neuer Server

ReUse-Computer e.V. hat seine Serverhardware erneuert. Wir freuen uns, allen Domain-Nutzern mitteilen zu können, dass die Schnelligkeit und Funktionalität zugenommen hat, aber die Preise stabil bleiben !

BESSER-nutzen Dialog.3

Diskussion um Ressourceneffizienz zum Klimaschutz

Der BESSER-nutzen Dialog.3 fand am 20.03.2012 – 14:00 bis 19:00 Uhr in den Räumen der Heinrich-Böll-Stiftung statt, den ReUse-Computer e.V. als Veranstalter ausgerichtet hat. Sechs Referenten haben gemeinsam interessant und angeregt über das Thema ‚Ressourceneffizienz als Beitrag zum Klimaschutz - Forschungsvorhaben und Initiativen zu Abfallvermeidung und Klimaschutz‘ diskutiert. Die Beiträge sind demnächst auf der Website von www.BESSER-nutzen.de abrufbar.

Aus der Veranstaltung haben sich Teilnehmer zusammengefunden, um in den nächsten Wochen weiter im Gespräch zu bleiben und gemeinsam auf diesem Feld aktiv zu werden. Gerhard Kast wird den Prozess begleiten.

Projekt Universität für Obdachlose

Netzwerk Obdachlosen-Uni und Bürgerbildung im Pilotbezirk Schöneweide

In der Obdachlosen-Uni lernen und lehren sowohl Obdachlose, Wohnungslose und Menschen mit Armutserfahrung als auch deren Freunde, Menschen mit Verständnis für ihre Situation und Tandempartner aus Wissenschaft und Wirtschaft. Die Lehrveranstaltungen sollen inmitten der Lebenswelt der Obdachlosen stattfinden. Das Projekt wurde von Maik Eimertenbrink und Johannes Dietrich beantragt.

Dachverband ReUse mit bag-Arbeit

Aufruf zum Mitmachen

Die bag-Arbeit kooperiert seit Jahren mit der Werkstatt Frankfurt und der Recyclingbörse Herford / Bielefeld, um re-use in Deutschland zu stärken. Im Zusammenhang mit der Präsentation der Projekte "Lokale Nachhaltige Kreislaufwirtschaft" und "Recom" forderte der Vorsitzende der bag-Arbeit, Herr Martin Koch, auf, eine re-use Dachmarke in Deutschland zu gründen und zu etablieren. ReUse-Computer e.V. hat Interesse angemeldet.

Auftakt für "Mittendrin Berlin", die Zentren-Initiative

Aufruf zu Projektanträgen

Am 21.03.2012 - 18:00 bis 20:00 Uhr fand eine Veranstaltung statt, die den Startschuss von ‚Mittendrin Berlin‘ gegeben hat. SenStadt sowie IHK Berlin und Partner aus der Privatwirtschaft loben die sechste Wettbewerbsrunde von ‚Mittendrin Berlin ! Die Zentren-Initiative‘ aus. Hierzu laden Senator Michael Müller und IHK-Präsident Dr. Eric Schweitzer ein. Anlässlich der Auftaktveranstaltung steht das Thema der Berliner Zentrenentwicklung und -stärkung im Mittelpunkt der Diskussion. Für den Durchgang 2012 / 2013 sind engagierte Initiativen, Gewerbetreibende, der Einzelhandel, Immobilienunternehmen und alle interessierten Bürgerinnen und Bürger aufgerufen, sich an der Entwicklung Berliner Zentren und Geschäftsstraßen zu beteiligen.

Wettbewerb GreenIT

Abgabetermin 13.07.2012

Zum dritten Mal wird der Green IT Best Practice Award ausgeschrieben. Die Public Private Partnership [Green-IT-BB](#) will das Bewusstsein für Energieeffizienz und den Wettbewerb auf diesem Gebiet fördern. Firmen können sich bis zum 13.07.2012 [bewerben](#). Die von einer Jury gekürten Gewinner sollen dann wie [im Vorjahr](#) auf dem GreenIT Summit im November bekannt gegeben werden. Es gibt drei Kategorien: "Energieeffiziente IT-Systeme" (Green *in der* IT), "Einsatz von IT-Systemen zur Optimierung von Geschäftsprozessen" (Green *durch* IT) und "Visionäre Gesamtkonzepte" (System- und Geschäftsprozessgestaltung).

Johannes Dietrich und Dr. Bernd Gründel entwickeln erste Ideen für einen Wettbewerbsbeitrag.